

**Baubeschrieb für Betriebe**
**Arbeits- und Unfallversicherungsgesetz**

⇒ **Im Doppel** einzureichen über die örtliche Baubehörde.

**A) Allgemeine Angaben**
*Stand: August 2011*

Betrieb:	Tel:
Adresse:	Fax:

Bau- bzw. Einrichtungsobjekt:	
Adresse:	
Baubeginn ca.:	Fertigstellung ca.:

Projektverfasser:	Tel:
	Fax:
Wird eine Projektbesprechung gewünscht?	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> bereits erfolgt	<input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes ankreuzen

**B) Beschreibung über Bau, Einrichtung und Umgestaltung**

 Rückfragen: Tel. 041 875 24 05 oder E-Mail [charles.zraggen@ur.ch](mailto:charles.zraggen@ur.ch)

Projektposition, Bezeichnung	Bemerkungen, Beschreibung
<b>1. Art des Projektes:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes ankreuzen	<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Umbau/Umnutzung <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Neue Anlage
<b>2. Art der Tätigkeit (Betriebsart):</b> Nötigenfalls Fabrikationsschema mit Beschreibung beilegen.	<input type="checkbox"/> Produktion <input type="checkbox"/> Dienstleistung <input type="checkbox"/> Büro <input type="checkbox"/> Lager <input type="checkbox"/> unbestimmt <input type="checkbox"/>

<p><b>3. Baukonstruktion:</b></p> <p>Falls aus den Plänen nicht ersichtlich: Beschreibung baulicher Gegebenheiten wie Konstruktion, Isolation, Oberfläche.</p>	
<p><b>4. Arbeitsräume:</b></p>	<p>Bodenfläche und lichte Raumhöhe in den projektierten Räumen <b>müssen</b> aus den Plänen ersichtlich sein.</p>
<p><b>5. Notausgänge, Fluchtwege</b></p> <p>Mit der Abteilung Industrie und Gewerbe festlegen; für grössere Anlagen ist ein Fluchtwegkonzept zu erstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Treppenhäuser, Treppen:</b> Laufbreite, Material, Feuerwiderstand zum Gebäudeinneren.</li> <li>• <b>Ausgänge, Fluchtwege:</b></li> <li>• <b>Türen, Tore:</b> Art und Drehrichtung der Türen in Grundrissplänen eintragen. In Fluchtwegen nach <b>aussen</b> öffnend!</li> </ul>	
<p><b>6. Fenster, natürliche Beleuchtung:</b></p> <p>Für jeden Raum muss aus den Plänen ersichtlich sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verhältnis der Fläche der Fassadenfenster und Dachlichter zur Bodenfläche</li> <li>- Klarsichtig verglaste Fensterfläche</li> <li>- Brüstungshöhe</li> </ul>	
<p><b>7. Sonnenschutz:</b> z.B. Außen Storen</p>	
<p><b>8. Künstliche Beleuchtung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art der Beleuchtung:</li> </ul> <p>Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung, Nennbeleuchtungsstärken.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Notbeleuchtung, Markierung:</b></li> </ul> <p>Mit der Abteilung Industrie und Gewerbe festlegen; Art, Ortsangabe (Fluchtwege, Notausgänge); zwingend z.B. bei Schichtbetrieb, fensterlose und fensterarme Räume.</p>	
<p><b>9. Natürliche Lüftung:</b></p> <p>Für jeden Raum muss die Fläche der Lüftungsöffnungen aus den Plänen ersichtlich sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art der Lüftungsöffnungen:</li> <li>• Anordnung der Lüftungsflügel:</li> </ul>	
<p><b>10. Künstliche Lüftung, Klimatisierung:</b></p> <p>Bei künstlicher Lüftung oder Klimatisierung ist ein Lüftungskonzept (Art, Anzahl Luftwechsel, technische Angaben) beizulegen.</p>	
<p><b>11. Örtliche Absaugung verunreinigter Luft (Gase, Dämpfe, Rauch, Staub, Späne, Gerüche):</b></p> <p>Beschreibung mit technischen Angaben.</p>	

<p><b>12.Heizung / Raumtemperatur:</b></p> <p>Raumtemperaturen der Arbeitsräume angeben.</p>	
<p><b>13.Vorkehrern gegen Lärm und Erschütterungen:</b></p> <p>Für lärmexponierte Räume ist der raumakustische Nachweis mit Schallabsorptionskoeffizient <math>\alpha_s</math> (<math>\geq 0,25</math>) zu erbringen. Berechnungen und Informationen siehe suva.ch</p>	
<p><b>14.Maschinen und maschinelle Einrichtungen (Produktionsanlagen und Arbeitsmittel).</b></p> <p>Liste oder Aufstellungsplan.</p>	
<p><b>15.Druckbehälter:</b></p> <p>Medium, Aufstellung, Betriebsdruck, Inhalt.</p>	
<p><b>16.Technische Gase und Flüssiggas:</b></p> <p>Art, Aufstellung, Anlagen und Apparate, Gaserzeuger.</p>	
<p><b>17.Schweissanlagen:</b></p> <p>Art, Abschirmung, Absaugung.</p>	
<p><b>18.Förderanlagen, Fördermittel:</b></p> <p>Aufzüge, Krane, Hebezeuge, Hebebühnen, Anpassrampe, Förder- und Stapleinrichtungen.</p>	
<p><b>19.Lager und Lagereinrichtungen:</b></p> <p>Beschreibung mit technischen Angaben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlräume:</li> <li>• Behälter, Silos:</li> <li>• Mechanische und automatische Lager-systeme:</li> <li>• Lagerung der Chemikalien:</li> </ul>	
<p><b>20.Gesundheitsschädliche, ätzende, brand- oder explosionsgefährliche Stoffe:</b></p> <p>Liste mit Angaben zu den Gefahrstoffen, Kennzeichnung GHS, Flammpunkt (Sicherheitsdatenblatt), Verwendung oder Verarbeitung (Art, Anlagen, Ort), Lagerung (Ort, Menge, Lüftung), Ex-Zone, technische Überwachung.</p>	

<p><b>21. Elektrische Installationen in feuchten, nassen, korrosions-, feuer- oder explosionsgefährdeten Räumen:</b></p> <p>Art der Installationen angeben; Fehlerstromschutzschaltung. Für grössere Anlagen separaten Plan über die Lage und Festlegung von Ex-Zonen beilegen.</p>	
<p><b>22. Sozialräume:</b></p> <p>Anzahl Garderobenplätze, Waschanlagen, Toiletten und Duschen müssen getrennt nach Geschlechtern aus den Plänen ersichtlich sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sanitäre Anlagen:</li> <li>• Ess- und Aufenthaltsräume:</li> <li>• Pausen- und Ruheräume:</li> </ul>	
<p><b>23. Schutz vor Passivrauchen</b></p> <p>Das Rauchen ist untersagt in geschlossenen Räumen, die öffentlich zugänglich sind oder mehreren Personen als Arbeitsplatz dienen.</p>	
<p><b>24. Erste Hilfe:</b></p> <p>Sanitätsmaterial, Sanitätsräume.</p>	
<p><b>25. Brandschutz:</b></p> <p>Z.B. Sprinkler, Brandmelder.</p>	

**Bemerkungen:**

**Datum:**

**Unterschrift:**

**Beilagen: Pläne, Beschreibungen, usw. (im Doppel)**